

Bewegte Hausaufgaben/bewegtes Lernen

Die Kinder sind es gewohnt, nach jeder Schul- oder Doppelstunde das Fach/den Lehrer/den Raum zu wechseln. Es gibt also immer wieder kleine Pausen und vor allem Veränderungen.

Wer jetzt zuhause alle Fächer am Stück am gleichen Arbeitsplatz erledigt, dem kann die Zeit ganz schön lang vorkommen ...

Also: vorher, nachher, zwischendurch raus (oder eine Runde durchs Treppenhaus...) und ruhig mal den Platz wechseln ...

Hier ein paar Ideen, wie man die Schulaufgaben vielleicht ein bisschen weniger dröge erledigen kann:

Konzentration (Zusammenspiel rechte und linke Gehirnhälfte)
Partnerübung mit Ball (das Kind muss einen Ball fangen können)



leicht: das Kind steht mit dem Rücken zum Partner

auf das Kommando „links“ muss es sich linksherum drehen und den Ball fangen

auf das Kommando „rechts“ muss es sich rechtsherum drehen und den Ball fangen

mittel: es kommt ein weiteres Kommando dazu (z.B. für Klatschen, nicht umdrehen, hüpfen...)

schwer: es muss auf 2 Kommandos gehört werden für die Dreh-Richtung und die Hand, mit der gefangen wird (z.B. 1 für rechte Hand, 2 für linke Hand)

Auswendiglernen (Vokabeln, Einmaleins, Formeln, Gedichte...)

- legt Stift und Zettel auf den Tisch, das Buch aber weit weg (Fensterbank, Flur, Küche...)

lest Euch eine kleine Portion durch, merkt sie Euch, läuft zu Eurem beim Zettel und schreibt sie auf (oder erzählt sie Mama oder Papa)

Parcours – Variante: zwischen Buch und Zettel kann noch ein kleiner Parcours eingebaut werden (balancieren, hüpfen, mit dem Rollbrett fahren...)

Sport-Variante: anstatt einen Weg zwischen Buch und Zettel zu bringen, erledigt Ihr beim merken Übungen – z.B. Liegestütz (dabei kann man prima aufs Buch gucken), Squats, Hock-Streck-Sprünge, Hampelmänner...)



lange Aufgaben durchhalten (oder besonders blöde, schwierige, nervige...)

überlegt Euch Portionen, die Ihr gut schaffen könnt (z.B. einen Satz schreiben, eine Aufgabe rechnen,

einen Abschnitt lesen) und Übungen, die Ihr mögt (einmal ums Haus laufen, einmal Papa küssen, 3 Klimmzüge...) und unterbrecht damit Eure Aufgaben

Einmaleins

2 oder mehr Leute sagen die Reihen des Einmaleins reihum (Mama: 2, Kind: 4, Mama: 6...)

Rechtschreibung

macht ein Laufdiktat (z.B. Text in der Küche, Zettel und Stift im Wohnzimmer)

hier kann man prima einen kleinen Parcours einbauen

Abfragen (Vokabeln, Einmaleins, was auch immer)

- mit Partner:

auf dem Trampolin

auf der Schaukel

beim Balancieren (kann man auch drinnen, z.B. auf zusammengerollten Handtüchern)

etwas anspruchsvoller: das Abfragen wird mit der Ball-Übung oben (Konzentration) verbunden

- ohne Partner:

schreibt die deutschen Vokabeln (oder Matheaufgaben) übereinander

auf einen Zettel und legt ihn mit Stift irgendwohin, wo Ihr schreiben

könnt, die Lösungen deponiert Ihr an einer anderen Stelle schreibt in der ersten Runde alle englischen Vokabeln (oder was auch immer) dahinter

in der zweiten Runde dürft Ihr wie beim Laufdiktat zum Buch/Lösungsblatt laufen und so nachsehen und korrigieren

in der dritten Runde legt Ihr das Buch daneben und vergleicht

evtl. lasst Ihr als letztes noch Mama oder Papa nachgucken, aber die dürften jetzt eigentlich keine Fehler mehr finden

